

LIT

aktuell

Shakespeare und seine Zeit

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf /

LIT news presents a selection of new and recent titles. For more information and up-dates please visit

www.lit-verlag.de
www.lit-verlag.de/kataloge

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an:

For further details please contact our editorial office:

Frank Weber (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, weber@lit-verlag.de

William Shakespeare:
Venus und Adonis und
Tarquin und Lucrezia
in der Übersetzung von
Heinrich Christoph Albrecht (1783)
Herausgegeben und eingeleitet von Christa Jansohn

Studien zur englischen Literatur Bd. 22
LIT

Studien zur englischen Literatur
hrsg. von
Prof. Dr. Dieter Mehl (Universität Bonn)

Dieter Mehl; Wolfgang Weiß (Hrsg.)

Shakespeares Sonette in europäischen Perspektiven

Ein Symposium

Die fünfzehn Beiträge des Bandes sind aus einem interdisziplinären Symposium erwachsen, das im März 1992 in der Münchner Shakespeare-Bibliothek stattfand. Neben einer Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Forschung ging es dabei vor allem um den Ort der Shakespeareschen Sonette innerhalb der europäischen Traditionen der Liebeslyrik, um spezifische Themen und Diskursformen, um neuere Versuche der Dramatisierung sowie die frühesten und die jüngsten deutschen Übersetzungen.

Bd. 5, 1993, 250 S., 30,90 €, Ln/gb., ISBN 3-89473-618-6

Annette Leithner-Brauns

Shakespeares Wortwiederholungen und Schlüsselwörter in deutschen Übersetzungen

Bd. 7, 1995, 250 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-2334-2

Christa Jansohn

Zweifelhafter Shakespeare

Zu den Shakespeare-Apokryphen und ihrer Rezeption von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert
Die Arbeit gibt einen historischen Überblick über die Geschichte der Shakespeare-Apokryphen, analysiert die Problematik apokrypher Dramen und stellt am Beispiel von *Arden of Feversham* exemplarisch die Rezeptionsgeschichte von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert in England, Amerika und Deutschland dar. Zudem wird die nur in einem Manuskript überlieferte und äußerst schwer zugängliche Verarbeitung von Jacob Geis' Bühnenbearbeitung des Dramas (*Elisabethanische Tragödie, Arden von Feversham*, 1931) kritisch ediert.

Bd. 11, 2000, 448 S., 35,90 €, gb., ISBN 3-8258-5133-8

Astrid Laupichler

Lachen und Weinen: tragikomisch-karnevaleske Entwicklungsräume

Interpretationen zu Shakespeares Problemstücken und Romanzen

Bd. 14, 2002, 432 S., 35,90 €, gb., ISBN 3-8258-5824-3

Christa Jansohn (Ed.)

Queen Elizabeth I – Past and Present

This interdisciplinary volume about "Queen Elizabeth I: Past and Present" marks the 400th anniversary of the death of the Queen, one of England's greatest monarchs and a highly intelligent and successful ruler. The volume will appeal to everyone interested in the charismatic character of Elizabeth I, her time and afterlife. Distinguished contributors from Europe and the United States focus on important aspects of Elizabeth's subtle and resourceful political power and the longstanding struggle she faced at home and abroad as well as the threats posed to her realm. The volume also brings together for the first time a series of papers about fictive representations of Queen Elizabeth I in literature, music and film. *Christa Jansohn is Professor of British Culture at the University of Bamberg.*

vol. 19, 2004, 256 pp., 19,90 €, pb., ISBN 3-8258-7529-6

Christa Jansohn (Hg.)

Eta Harich-Schneider: Die Sonette William Shakespeares und die Lyrik der "Rekusanten"

Erlebnisse und Übersetzungen einer reisenden
Musikerin: 1941 – 1982

Studien zur englischen Literatur Bd. 25
LIT

Christa Jansohn (Ed.)

In the Footsteps of William Shakespeare

Most of the papers in this volume by Shakespearians from Germany, Great Britain, the Netherlands and the United States were given at the University of Bamberg in the Academic Year 2004-2005.

vol. 20, 2005, 304 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-8271-3

William Shakespeare: „Venus und Adonis“ und „Tarquin und Lucrezia“ in der Übersetzung von Heinrich Christoph Albrecht (1783)

Herausgegeben und eingeleitet von Christa Jansohn
Während Shakespeares Sonette und *A Lover's Complaint* in Deutschland sehr gut abgehandelt sind, fristen die beiden Verserzählungen, *Venus und Adonis* und *Rape of Lucrece*, in

der Rezeptionsforschung ein eher stiefmütterliches Dasein. Dies ist umso erstaunlicher, als das deutsche Interesse an den beiden Gedichten ebenso früh wie bei den Sonetten einsetzte.

Ein besonders bemerkenswertes Beispiel gelungener Übersetzungsarbeit ist die Übertragung der beiden Verserzählungen durch Heinrich Christoph Albrecht aus dem Jahre 1783. Seine Übertragungen sind die ersten deutschen Versionen in Deutschland überhaupt; die zweiten folgten erst 43 Jahre später.

Die vorliegende Ausgabe gibt diese Übertragung (und das englische Original) mit dem ausführlichen Vorwort des Übersetzers wieder und geht in einer kritischen Einleitung auf die Person Albrechts sowie auf die Genese und die Rezeption seiner Übersetzung ein. Zudem werden im Anhang Albrechts Aufsatz „Etwas über Shakespeares“ (1790) sowie seine Bemerkungen zu Shakespeares Verserzählungen in der Abhandlung *Versuch einer kritischen englischen Sprachlehre* (1784) wiedergegeben.

Bd. 22, 2007, 376 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0685-9

Christa Jansohn (Hrsg.)

Eta Harich-Schneider: Die Sonette William Shakespeares und die Lyrik der „Rekusanten“ : Erlebnisse und Übersetzungen einer reisenden Musikerin: 1941 – 1982

Eta Harich-Schneider (1894 – 1986), Cembalistin und Autorin wegweisender Studien zur japanischen Musik, trat 1941 eine Konzertreise nach Japan an. Während ihrer Zeit in Tokio (bis 1949) und später in Wien (ab 1955) gab sie nicht nur zahlreiche Konzerte, sondern arbeitete auch an der Übersetzung von Shakespeares Sonetten und einiger Gedichte englischer "Rekusanten", die sie 1962 bzw. 1980 revidierte. Die Studie gibt anhand unpublizierter Quellen ein präzises Bild der privaten, politischen und gesellschaftlichen Atmosphäre, in der diese Übersetzungen entstanden und rezipiert wurden. Eine historisch-kritische Edition der Übersetzungen rundet den Band ab.

Bd. 25, 2011, 520 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10936-1

* * *

Inga Menn

Richard II. – Der Wolf im Schafspelz oder das Lamm unter Wölfen?

Ein Portrait des letzten Plantagenet



Geschichte
LIT

Inga Menn

Richard II. – Der Wolf im Schafspelz oder das Lamm unter Wölfen?

Ein Portrait des letzten Plantagenet

Richard II. wurde von vielen seiner Zeitgenossen als unfähiger Herrscher und Despot angesehen, dessen Absetzung im Jahr 1399 die logische Konsequenz einer fatalen Herrschaft war. Nach Edward II., den 1327 ein ähnliches Schicksal ereilt hatte, war er der zweite englische Herrscher, der innerhalb eines Jahrhunderts abdanken und für seine angeblichen Missetaten mit dem Leben bezahlen musste. Die gegenteilige Ansicht, dass er aber vielmehr der Spielball einer (über)mächtigen Adelsfraktion und kein Tyrann war, konnte sich erst im 20. Jahrhundert durchsetzen.

2011, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11198-2

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

